

# **Schutzkonzept für die Sportzentrum Heuried Bereich EISKUNSTLAUF / IZE**

**-ab 8. Juni bis voraussichtlich 12. Juli 2020-**

## **Präambel**

Dieses Konzept beinhaltet die Massnahmen für das Weiterführen des Trainingsbetriebes im Eiskunstlauf im Sportzentrum Heuried, unter der Berücksichtigung der Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen des Bundes.

Änderungen und Anpassungen des Schutzkonzeptes werden nur mit Berücksichtigung der Vorgaben der Behörden (BAG, BASPO, SIS usw.) vorgenommen oder des Sportamtes Zürich und nach Absprache mit der Betriebsleitung des Sportzentrum Heuried.

## **Grundsatz IZE / Sportzentrum Heuried**

Die Gesundheit und die Sicherheit der Sportler, Trainer sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben höchste Priorität. Die Massnahmen, welche vom Bundesrat beschlossen werden, sind vollumfänglich zu respektieren und einzuhalten.

Es gelten die Nutzungsbedingungen des Schutzkonzepts des Sportzentrum`s Heuried

<https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/sport/eislaufen/heuried.html>

Stadt Zürcher Kinder, Jugendliche und Erwachsene Eisläufer\*innen können unter der Anleitung/ Coaching von Stadtzürcher Trainer, welche Mitglied des IZE (Interessengemeinschaft Zürcher Eislaufen) sind, in der Sportanlage Heuried während den Stunden, welche für das Eiskunstlaufen reserviert sind, trainieren. Stadtzürcher Sportler haben für die Nutzung der Kunstlaufzeiten Vorrang.

IZE setzt sich konsequent für eine gesundes, faires und sicheres Trainingsumfeld für die Zürcher Eiskunstläufer und Eislauftrainer ein. Trainer welche Mitglieder des IZE sind, nehmen ihre soziale und professionelle Verantwortung wahr und stellen sicher, dass ein hoch qualitatives und förderndes Training möglich ist. Die Freude am Eislaufen und am Erlernen der Eislaufelemente sollten weiterhin ermöglicht werden.

## **Grundsatz**

- Einhaltung der Hygieneregeln des BAG.
- Besonders gefährdete Personen müssen die spezifischen Vorgaben des BAG beachten

# 1. Risikobeurteilung und Triage

## Krankheitssymptome

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Anlagen nicht betreten.

### **Ablauf und Informationsfluss:**

*Im Fall einer Infektion/positive Diagnose mit COVID-19 ist der Informationsfluss wie folgt:  
Sportler-> Trainer-> IZE Verantwortlicher-> Betriebsleitung Anlage und weitere Sportler die  
in der gleichen Gruppe trainiert haben gemäss Präsenzliste.*

# 2. Anreise, Ankunft und Abreise zum und vom Trainingsort

## An- und Abreise zum Trainingsort

- Hier gelten die Vorgaben des Schutzkonzepts Sportzentrum Heuried.

# 3. Infrastruktur / Anlage

## A. Platzverhältnisse/Trainingsort-Verhältnisse

Eislaufen ist grundsätzlich eine Individualsportart mit wenig oder keinem Körperkontakt. Um jeglichen **Gesundheitsrisiko zu minimieren**, müssen weiterhin die folgenden Massnahmen angewendet werden:

### i. Training auf dem Eis:

#### **Eisnutzung :**

- IZE Trainer (aktive Mitglieder) sind allein berechtigt Plätze/Patches für Sportler (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) zu reservieren.
- Die Trainer führen Protokoll (Präsenzliste) über die eigene Gruppenzusammensetzung. Diese Liste ist auf Verlangen vorzuweisen.
- Die Sportler befinden sich grundsätzlich unter Aufsicht eines IZE Trainers (Aktive, Passiv oder Trainingsleiter-Nachwuchs). Selbsttraining findet grundsätzlich nicht statt.
- IZE Trainer sollten bei Trainings/Lektionen Erteilung Städtzürcher Sportler Priorität behandeln. Es ist möglich anderen Sportlern Trainings anzubieten.
- Die Sportler werden darauf hingewiesen das Eis während einer Trainingseinheit möglichst nicht zu verlassen.
- Strikte Einhaltung der zugewiesenen Zeitpläne
- Training mit Kontakt im Eistanzen, Paarlaufen, SYS oder im Einzelunterricht darf wieder stattfinden.

Es gilt:

*Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing einfacher zu gestalten, werden grundsätzlich Präsenzlisten geführt. Kontaktpersonen der infizierten Person können von den kantonalen Gesundheitsbehörden in Quarantäne gesetzt werden.*

### ii. Training neben dem Eis (Off-ice Training):

- Off-ice Training und Ballett darf in der zBsp. Ballettraum oder ausserhalb der Anlage stattfinden gemäss Konzept Sportzentrum Heuried.  
*Unter Einhaltung vorgenannter Auflagen und Schutzkonzepte können die Sportanlagen durch die Sportorganisationen uneingeschränkt benutzt werden.*

## Allgemeine Regeln

Diese gelten immer unter Beachtung der Allgemeinen Grundsätze zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus (Social-Distancing, Hygiene etc.).

### B. Garderobe, Duschen, Toiletten

- Hier gelten die Vorgaben des Schutzkonzepts Sportzentrum Heuried.

### C. Reinigung und Desinfektion (der Sportstätte)

- Hier gelten die Vorgaben des Schutzkonzepts Sportzentrum Heuried.

### D. Verpflegung

- Hier gelten die Vorgaben des Bundes für die Gastronomie.

### E. Zugänglichkeit und Organisation zur und in der Infrastruktur

- Während vom IZE verwalteten Kunstlauf/Patchzeiten, ist der Zugang zur Eishalle/Eisfeld nur für angemeldeten Trainern und Eisläufern gestattet (keine Eltern oder Begleitpersonen).
- Gemäss Schutzkonzept des Sportzentrum Heuried, ist die Tribüne für die Zuschauer grundsätzlich offen (BAG Abstandsregeln beachten). Es wird jedoch empfohlen den Aufenthalt auf der Tribüne auf ein Minimum zu reduzieren. Eltern sollten während 1 bis maximal 2 Einheiten in der Woche die Trainings ihrer Kinder besuchen. Damit erreichen wir, dass die Massnahmen die in den letzten Wochen/Monaten getroffen wurden, weiterhin einen nachhaltigen Effekt haben. (BAG Abstandsregeln beachten).
- Eltern oder Begleitpersonen dürfen, die Eisläufer in den Garderoben zBsp. bei Schlittschuhen unterstützen. Es wird empfohlen den Aufenthalt in den Garderoben auf ein Minimum zu reduzieren.
- Persönliche Gegenstände sollten auf ein Minimum reduziert werden (Schoner, Trinkflasche usw. ).
- Die Vorgaben des BAG, bezüglich Social Distancing, Hygiene usw. sind weiterhin zu befolgen.

## 4. Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

	Sportler (Eltern)	Trainer	IZE	Anlage / Sportamt
Risikobeurteilung / Triage	x	x		
Anreise, Ankunft, Abreise	x	x		
Umkleide/Dusche/ Toiletten				x
Reinigung / Desinfektion				x
Verpflegung				x
Zugänglichkeit und Organisation zur und in der Anlage		x	x	x
Präsenzliste		x		

Die Betriebsleitenden und ihre Mitarbeitenden des Sportamt Zürich sind verantwortlich für die Einhaltung der in der Schutzkonzept des Sportzentrum Heuried aufgeführten Massnahmen.



## 5. Kommunikation des Schutzkonzeptes

- Das Schutzkonzept wird an alle in der Sportzentrum Heuried arbeitenden IZE Trainer zur Kenntnisnahme und Umsetzung versendet.
- Der IZE Trainer ist verpflichtet alle seine Assistenten und Sportler sowie Eltern der Sportler zu informieren.
- Das Konzept und die Regeln werden im Zugangsbereich der Eishalle gut sichtbar platziert.

### WICHTIG

Alle Personen (Trainer, Sportler oder Begleiter) welche diese Schutzkonzept nicht einhalten, werden zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz aller Anwesenden von der weitere Eisreservierungen ausgeschlossen. Der Betriebsleitung der Anlage und Sportamt Zürich werden in Kenntnis gesetzt. Massnahmen liegen in ermessen der Betriebsleitung der Anlage und des Sportamtes Zürich.